

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

24.9.1869 (No. 262)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262. (Erstes Blatt)

Freitag den 24. September

1869.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 11,470. Die Errichtung einer Handschuhfabrik nebst Weißgerberei und Färberei in Mühlburg betreffend.

Die Herren Kaufleute Ellstätter & Cie. hier beabsichtigen, in Mühlburg eine Handschuhfabrik nebst Weißgerberei und Färberei zu errichten.

Wir bringen dies gemäß Art 10 des Gew.-Ges. vom 20. September 1862 und des §. 13 der Vollz.-Verordg. dazu vom 24. September 1862 zur allgemeinen Kenntniß mit dem Anfügen, daß die Beschreibung des Unternehmens während 14 Tagen zur Einsicht der Beteiligten bei der Gemeindebehörde in Mühlburg ausliegt und daß etwaige Einwendungen dagegen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder vor dieser Behörde oder vor dem Bezirksamt hier bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen sind.

Karlsruhe, den 21. September 1869.

Großh. Bezirksamt.

Salzer.

Ziegler.

Dankfagung.

Von Herrn Fr. S. erhielt der Kirchengemeinderath durch Herrn Diacon Seifensieder Schmidt eine Großh. Bad. 4 1/2 % Partialobligation über 100 Thaler nebst den dazu gehörigen Coupons in dankbarem Andenken an den am 7. September 1720 in Karlsruhe geborenen Großvater J. Ch. S. und an den am 1. Dezember 1762 dahier geborenen Vater J. F. S.

Die Zinsen aus diesem Kapital sollen jeweils an arme Wittwen der hiesigen evangelischen Gemeinde verabfolgt werden.

Mit freundlichem Dank und Segenswunsch.

Karlsruhe, den 21. September 1869.

Der Kirchengemeinderath.

Ch. Roth.

Landwirthschaftliche Central-Ausstellung.

Freitag Morgen, den 24. d. M., werden von 10—12 Uhr in der Schlosskellerei, Eingang bei der Hoffküche, sämtliche zur Ausstellung eingeschickten Weine zum Versuchen aufgestellt und werden die Aussteller der Weine hierzu eingeladen.

Die zum Eintritt nöthigen Abzeichen können am Versuchslokal von Morgens 9 Uhr an in Empfang genommen werden.

Die Aussteller der Weine erhalten freien Eintritt, Andere sich dafür Interessirende gegen Erlegung von 1 fl. 45 kr.

Die Commission.

Reßler.

2.2.

Bad. Verein für Geflügelzucht.

Sechste allgemeine Geflügelausstellung im Thiergarten zu Karlsruhe.

Der bad. Verein für Geflügelzucht veranstaltet in den Tagen vom 22., 23., 24., 25. und 26. September d. J. in den Räumen des Thiergartens die 6. Ausstellung von Nutz- und Ziergeflügel in Verbindung mit einer

Preisvertheilung, Geflügelmarkt und Verloosung.

Die Ausstellung beginnt Mittwoch den 22. September, Vormittags 10 Uhr, und wird Sonntag den 26. September, Abends 6 Uhr, geschlossen. Sie ist für Jedermann geöffnet von Morgens 8 Uhr bis 7 Uhr Abends.

Der Eintritt kostet à Person 12 kr.

Mitglieder des Geflügelvereins erhalten gegen Vorweis der Aufnahmekarte unentgeltlichen Zutritt für ihre Person während der Dauer der Ausstellung.

Besitzer von Schuldverschreibungen für den Thiergarten über 100 fl., sowie Abonnenten erhalten freien Zutritt nur am Freitag und Samstag, den 24. und 25. September.

Loose zu 12 kr. per Stück sind bei Herrn Conradin Haagel dahier und an der Kasse im Thiergarten zu erhalten. Auf 10 Loose wird ein Freiloos abgegeben.

Im Uebrigen wird auf das spezielle Programm verwiesen.

Karlsruhe, im September 1869.

Der Vorstand.

Kauf- oder Miethgesuch.

3.1. Der evangelische Oberkirchenrath sucht für seine Büreaus ein Gebäude zu kaufen oder zu miethen, welches schicklich gelegen ist und mindestens 25 Zimmer enthält.

Desfallsige Anerbietungen mit bestimmter Bezeichnung der Räumlichkeiten und des Preises wollen binnen 14 Tagen eingereicht werden bei der

Expeditur

des evangelischen Oberkirchenraths.

Müppurr.

Aufstellung des Lagerbuchs betr.

Sämmtliche Liegenschaften obiger Gemarkung sind in dem aufgestellten Lagerbuche beschrieben, und ist dasselbe gemäß Artikel 12 der Verordnung vom 26. Mai 1857 (Reg.-Bl. 1857 Nr. 21 S. 221) von heute an während 2 Monaten auf dem Gemeindehause daselbst zu Jedermanns Einsicht aufgelegt, was mit der Aufforderung öffentlich bekannt gemacht wird, daß etwaige Einwendungen gegen den Inhalt der eingetragenen Beschreibungen der Liegenschaften und ihrer Rechtsbeschaffenheit innerhalb jener Frist dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich vorzutragen sind.

Karlsruhe, den 22. September 1869.

Der Bezirksgeometer Genter.

Pferdeversteigerung.

3.2. Kommen den Montag den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstall

mehrere noch brauchbare Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber hiemit einladen.

Karlsruhe, den 22. September 1869.

Großh. Marstallverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

— Zähringerstraße 76 sind zwei auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

*3.2. Einige schön möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich zu vermieten, auch während des Festes sind einige Zimmer zu haben. Näheres innerer Zirkel 10 eine Stiege hoch.

* Herrenstraße 28, eine Stiege hoch, sind zwei gut möblirte Zimmer, von welchen das eine nach der Straße geht, an einen oder auch getrennt an zwei solide Herren sogleich oder auf den 1. d. M. zu vermieten.

* Ein schönes, nach der Straße gehendes Zimmer, ebener Erde, ist sogleich oder auf 1. Oktober an einen Herrn Abgeordneten, Angestellten oder sonstigen ruhigen, stillen Herrn zu vermieten: Sophienstraße 25 im ersten Stock links.

* Auf 1. Oktober ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 2 im untern Stod.

— Ein schönes, großes Zimmer mit zwei Kreuzstücken, im 2. Stod, gut möblirt, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: kleine Herrenstraße 11.

Wohnungsgeſuche u. Vermietung.

3.3. Wer noch auf **Oktober** Wohnungen, gleichwohl in welcher Größe, zu vermieten hat, ist um Adressenangabe gebeten, ebenso können noch verschiedene Wohnungen nachgewiesen werden durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn**.

Dienst-Anträge.

2.2. Es wird sogleich oder auf Michaeli ein gefestigtes, braves Mädchen, welches einer Küche vollständig vorstehen kann, gegen hohen Lohn **gesucht**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei guter Behandlung sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Von wem? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein rechtschaffenes, braves Mädchen aus achtbarer Familie, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und gut empfohlen werden kann, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmer- oder Ladenmädchen. Näheres Leopoldstraße 1 a im dritten Stod.

Glasergehülſen!!

3.2. Zu den Arbeiten am **Palmenhause** zu **Frankfurt a. M.** werden **tüchtige Glasergehülſen** sofort zu engagiren gesucht; dieselben können sich auf 2 1/2 fl. bis 3 fl. per Tag stellen. Offerten sub P. P. 685 an die **Annoncen-Expedition** von **G. L. Daube & Cie.** in **Frankfurt a. M.**

Offene Lehrlingsstelle.

3.2. Bei einem hiesigen Mechaniker kann ein junger Mensch in die Lehre treten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 20.

Stellegeſuch.

2.2. Ein militärfreier, junger Mann, welcher seine Lehre im Manufakturwaarengeschäft gemacht, seit einigen Jahren im Notariatsfache und besonders im Vormundschafswesen selbstständig arbeitet und sich in jeder Richtung gute Kenntnisse erworben, wünscht sich passend zu placiren, am liebsten als Aufseher, Buchhalter, Verwalter oder dergl. Gef. Anfragen um Näheres befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1000.

Hausverkauf.

3.3. Ein vor 3 Jahren neu gebautes Haus (Villa), in der Kriegsstraße gelegen, ist wegen Geschäftsveränderung sofort unter billigsten Bedingungen zu verkaufen und kann im Monat Oktober d. J. schon bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3.

Neuweier. Wein-Versteigerung.

Donnerstag den 30. September 1869,

Mittags 1 Uhr,

werden im Schloß-Keller in Neuweier bei Baden-Baden (Eisenbahnstation Steinbach) folgende Weine guter Qualität versteigert:

1. **800 Ohm weiße Weine**, worunter einige Stück **Mauerwein**.
2. **200 Ohm Roth-Wein, Affenthaler**.

Liebhaber werden hiezu höflichst eingeladen. Neuweier, den 16. September 1869.

Engros-Verkauf
und Versandt von I^{ma} Qualität
Münchener Lagerbier
von G. Sedlmayr zum Spaten
durch
Carl Däschner,
Großh. Hoflieferant.

8.7.

!! Durch billigsten Kauf!!

einer größeren Partie Havana-Tabak aus einer Concursmasse ist es uns möglich, unsere nachstehend bemerkten **hochfeinen Fabrikate** bedeutend **billiger** zu verkaufen. Vorzüglich machen unsere geehrten Kunden darauf aufmerksam, daß diese Sorten von feinsten **Qualität**, mild und schön gearbeitet sind, deshalb **importen Cigarren** an Qualität nicht nachstehen, wohl aber um mehr als **die Hälfte billiger** sind.

- | | | |
|------|--|-----------------------------------|
| 2.1. | Hochfeine Blitar Havana Regalia à 36 fl. | } Preise
pro
1000
Stück. |
| | Hochfeine Blitar Havana Tip Top à 32 fl. | |
| | Superfeine Blitar Yara La Espana à 24 fl. | |
| | Ferner unsere beliebte La Bayadera à 20 fl. | |

Rauchern, denen an wirklich feinen und dabei äußerst billigen Cigarren gelegen ist, können diese **mit Recht** als ausgezeichnet und **höchst billig** empfehlen. Zur Probe senden Kistchen à 250 Stück pro Sorte **franko**, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder **Postnachnahme** zu gestatten. **Solide Bedienung Princip.** Cigarrenfabrik von **Friedrich & Comp., Leipzig, bahrische Straße 5.**

Billigste Preise.

6.3. **Das Magazin**
deutscher, französischer und englischer
Toilette-, Reise-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel
von
Friedrich Wolff & Sohn,
Hoflieferanten,
Langestraße 104, Ecke der Herrenstraße,
empfehlen eine reiche Auswahl von zu **Geschenken aller Art** sich eignenden Gegenständen.

Feste Preise.

Karlsruhe.

Wohnhäuser

verschiedener Größe in den geeignetsten Geschäftslagen sowohl für Ladengeschäfte, sowie auch für jeden Geschäftsbetrieb, als: Brauerei, Wirthschaft, Fabrik u. c.; ferner eine

frequente Wirthschaft,

eine gut rentirende Bäckerei und einige schöne, solid gebaute Häuser und Villas für Herrschaften u. Privaten (darunter einige schon auf 23. Oktober beziehbare) in den schönsten Stadttheilen da hier, sind aus freier Hand unter günstigen Bedingungen sogleich durch Unterzeichneten zu verkaufen. Kaufsüchtigen ertheilt nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße 79,
(täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr).

Für Aerzte oder Chirurgen.

2.2. Aus der Hinterlassenschaft eines Arztes sind noch verschiedene Instrumente ganz billig zu haben: ein Augenspiegel (Gräfe), eine Pravazspritze von Messing, eine Amputations- säge, ein Secir-Etui, ein Stethoscop, ein Bruch- messer, ein Zinnspekulum, ein Troiquart, ein Schlundspöher, sowie eine Anzahl Bücher, alle in bestem Stande. Zu erfragen Akademie- straße 20 parterre.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Zu verkaufen: Ladenschäfte, 1 Laden- tisch, 2 Cigarrenabschneider, 2 Ladenglocken, Gaslampen mit Bleirohr, 1 Erdöllampe zum Hängen, 2 Cigarrenschilde, 1 Schnupstabak- waage mit Cylinder-Gewicht, 1 Branntwein- und Weinwaage, sowie 1 sehr gute Decimal- waage. Näheres Kriegsstraße 47.

* Ein Paar fette Schweine sind zu verkaufen: Durlacherthorstraße 15.

Gänselebern

werden kleine Herrenstraße 17 wieder fortwährend angekauft.

Anerbieten.

— An einem guten Mittagstisch können noch einige solide Herren Theil nehmen. Näheres Steinstraße 9 im 2. Stock im Hintergebäude.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes,

feine Weine und Liqueurs,
Caffee, Thee und Chocolate,
Fleischpastetchen,
kalte und warme Getränke,
mouff. Markgräfler

empfehlen
Georg Nigbaupt,
Hofconditor,

5.3. Friedrichsplatz 5.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Verkaufslokal verlassen habe und in

Nr. 177 der Langenstraße,

in das Haus des Herrn Alois Huber, gezogen bin.

Kurzwaaren, Handschuhe, sowie Buntstickereien und die zum Garniren mit Stickereien stets neuesten Gegenstände werden, wie seither, Spezialitäten meines Lagers bleiben.

Ich bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen, wofür ich hiermit herzlich danke, auch ferner zu bewahren und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 21. September 1869.

Ludwig Oehl,

Langenstraße 177.

Das Damenconfections - Geschäft

von

L. S. Léon Söhne

empfehlen für kommende Saison die reichste Aus- wahl Regenmäntel, Jaquettes, Paletots, Jacken u. und sind durch persönliche Anwesenheit in Paris und Berlin die neuesten und schönsten Modelle auf Lager.

Mein Lager in

Tuch, Buckskin, Waterproof,

sowie Kleiderstoffe für Damen

ist ganz neu und reichhaltig assortirt und empfehle sol- ches zu sehr billigen Preisen.

S. Guggenheim,

22 Langenstraße 22,
gegenüber dem goldenen Ochsen.

Von unsern persönlichen Einkäufen sind die neuesten Damenkleiderstoffe für kommende Saison in reichster Auswahl bei uns eingetroffen und em- pfehlen solche zu den billigsten aber festen Preisen

L. S. Léon Söhne.

Kuchen und Torten,
große Auswahl Stückbäckereien,
Tafel u. Theebäckwerk,
Merinken,
süßen Schlag und Kaffeerahm,
Eis.
Georg Ritzhaupt,
Hofconditor,
Friedrichsplatz 5.

Karlsruher Wasser
von
F. Wolff & Sohn.
Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältniß verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Nieswasser, sondern
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.
Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Riſchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
Von unserm ächten Karlsruher
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unsere Unterschrift und Fabrikszeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Gichtwatte, unfehlbares
Mittel gegen Glieder-
reizen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 fr.
F. F. Weißbrod.

Dr. Wilson's englische
Hart-Erzeugungs-Einktur,
das beste und sicherste Mittel, selbst schon
bei jungen Leuten von 16 Jahren einen
starken und kräftigen Bartwuchs zu er-
zeugen. Zu haben bei **Th. Brugier**
in Karlsruhe, Kronenstrasse 19.

Feine
Cuba-Cigarren,
elegant verpackt in Paqueten à 25 Stück, bei
Conradin Haagel,
Großb. Hoflieferant.

Biehsalz
per Pfund zu 1 fr., per Sack von 2 Zentner
bedeutend billiger, **Glauberſalz, Schwe-
felblüthe, Leinsamen** etc. empfiehlt
G. F. Dollmatsch, Sohn,
Ecke des Marktplazes und der Langenstraße.

Silth'sches Kropfwasser
zur radicalen Beseitigung gegen angeschwollene
Hälse und Kröpfe à Flacon 42 fr.
Depot bei **Th. Brugier** in **Karls-
ruhe, Kronenstrasse 19.**

Die neuesten Winterbuckskins, Paletots- und Ja-
quettes-Stoffe sind von unsern **persönlichen Ein-
käufen** in **reicher Auswahl** eingetroffen und em-
pfehlen solche unter Zusicherung der **reellsten Be-
dienung** zu den **billigsten** aber **festen Preisen**
L. S. Léon Söhne.

**Französische schwarze und far-
bige Seidenzeuge und schwarzen Lyoner Sei-
densammet** empfiehlt **L. N. Mayer,**
Stephanienstraße 4.

Teppiche, Möbel- und Vorhangstoffe
in reichster Auswahl
empfehlen **Adolf Sexauer, Nachfolger von Sch. Lang,**
Friedrichsplatz 2.

Knaben-Anzüge
in Buckskin, Sammt und Velours,
neueste Façonnen,
für 3-14 Jahren.
A. Herzmann,
Langestraße 155.

Niederlage der Geschäftsbücher
von
J. C. König & Ebhardt in Hannover
bei **Louis Döring** in Carlsruhe,
Langestrassen 153, gegenüber dem Museum.

Berliner Cerneaux- u. Castorwolle
in den gangbarsten Strickfarben
verkaufe ich zu folgenden Preisen:
Cerneaux:
schwarz und weiß . . . per Loth 6 fr.
farbig " " 7 fr.
feinfarbig " " 8 fr.
geperlt und hochroth . . . " " 8 fr.
Castor:
schwarz und weiß . . . per Loth 5 fr.
farbig " " 6 fr.
feinfarbig " " 7 fr.
hochroth und geperlt . . . " " 7 fr.
Leopold Weiß, Friedrichsplatz.

Ausverkauf.

3.2. Pariser Pendules und Schwarzwälder Uhren mit einjähriger Garantie verkauft wegen baldigem Umzug unter Fabrikpreisen
Jul. Kaufmann,
Ecke der Langen- und Lammstraße.

Für Damen

empfehle ich die neuesten Sendungen:
Alpaca- und Wollblousen,
Chabots, Chemisettes,
Baschlicks und Capuzen,
Kragen und Manschetten,
Unterröcke und Garnirungen,
Valenciennes- und Guipure-Spitzen,
Festons und Einsätze,
Batist-Taschentücher
in den einfachsten bis reichsten Genres
zu sehr billigen Preisen.
Anfertigung aller Lingerie u. Wäsche-
artikel für Damen und Kinder nach
neuestem Geschmack. 3.2.
N. L. Homburger,
Langestraße 203.



Billiger Wein.

2.2. Vorzüglicher alter Tischwein à 15 fr. per Maas, jedoch nicht unter dem gesetzlichen Quantum von 15 Maas, wird abgegeben: Herrenstraße 17.

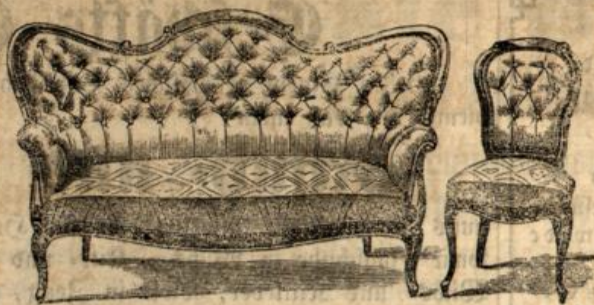
Illustrirte Damenzeitung.
Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen.

DIE BIENE.

Neueste und billigste Berliner Damenzeitung für Mode und Handarbeit. Herausgegeben unter Mitwirkung der Redaction des Bazar mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen. Preis für das ganze Vierteljahr nur 10 Sgr.

Die practischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammel- fleiß, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Haupt- blatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbil- dungen der gesammten Damen- und Kinder- garderobe, Leibwäsche und der verschie- densten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den unge- botensten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Erspar- nisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.



Möbel und Betten,
verschiedene Garnituren in Plüsch,
ebenso verschiedene vollständige
Betten, sowie Bettladen, Rost,
Matrassen, Kissen und Deckbetten
werden billigt verkauft in dem
Tapezier- und Bettengeschäft von
S. Kirchenbauer,
2.2. Lammstraße 12.

Das Pianoforte-Lager

von **Herm. Bögelin,**
Lammstraße 3 in Karlsruhe,
empfiehlt seine Instrumente zu

Kauf, Tausch und Mieth.

5.3. Neu angekommen in reicher Auswahl:
Concert-, Stub- und Cabinetflügel,
Pianinos, Tafelpianos, Harmonien,
von Steinway & Sons; W. Biese; Kaim & Günther; E. Kaps; R. Lipp;
C. Lockingen; G. Schwichten; Schiedmayer u. a. m.

Pianoforte-Lager

von
Georg Trau Bw.

Karlsruhe, Heidelberg,
100 Zähringerstraße 108, westl. Hauptstraße.
Mehrjährige Garantie; Fabrikpreise; Eintausch gespielter Instrumente.
NB Stimmen und Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Aufrechtstehende Dampfmaschinen

die einzigen mit isolirtem Codel (brevetées s. g. d. g.)
HERMANN-LACHAPPELLE ET CH. GLOVER
Mechaniker und Maschinenbauer



Paris, 144, Faubourg Poissonnière, Paris.
Tragbar, feststehend und lokomobil; von 1-20 Pferdekraft. Höchste Preise auf allen Ausstellungen, sowie auf der Weltausstellung von 1867. Billiger als alle andern Systeme. Keine Aufstellungskosten; keine besondere Feuer- essen. Der Platz eines gewöhnlichen Ofens ist hinreichend für die geringen Pferde- kräfte. Sie werden aufgestellt geliefert, brennen alle Art Brennmaterial und nützen die ganze Wärme aus; können von Jedermann dirigirt und unterhalten werden. Sind mit einem Vorwärmer für das Speisewasser, mit einem Regulator und über zwei Pferdekraft hinaus, mit veränderlichem Dampfdruck versehen. Die Regelmäßigkeit ihres Ganges macht sie für alle industriellen und agronomischen Unternehmungen anwendbar.
Unbedingte Sicherheit — Bedeutende Ersparniß — Garantie.
Detailirte Prospektus in deutscher Sprache franco.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.
Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.
Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Geschäfts-Empfehlung.

6.3. Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen werthen Kunden zeige ich hiemit an, daß mein

Schuh- und Stiefel-Lager

auf's Reichhaltigste assortirt ist: für Herren und Knaben Schaft- und Zugstiefel, sowie Zugschuhe in Wachs-, Kitt- und Vachetteleder; für Damen und Kinder in Wachs- und Kittleder, sowie in Zeug, in den neuesten Farben, mit Zügen, zum Knöpfen und Schnüren; Hausschuhe in Stramin, Zeug und Saffianleder.

Indem ich für solide und elegante Arbeit garantire, sichere ich die billigsten Preise zu. — Reparaturen aller Art werden bestens besorgt.

G. Traub,

Langestraße 54, neben Herrn Hof-Sattler Mung.

Das Verpackungs- und Speditions-Geschäft von G. Wiest, Erbprinzenstraße 16,

empfehlte sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräte, Spiegel, Glas, Porzellan und sonstiger Effecten per Bahn und per Fuhr.

Central-Vieh-Versicherungs-Verein in Nordhausen.

3.3 Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluß von Versicherungen für Pferde, Rindvieh, Schweine und Schafe gegen Krankheiten, Seuchen und nothwendig gewordenes Tödten, z. B. bei Beinbrüchen und sonstigen Verletzungen u., zu billigen Prämien.

Prospecte und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht bei der unterzeichneten General-Agentur, sowie bei den Herren Haupt- und Bezirksagenten, die auch zu jeder weiteren Auskunft stets gerne bereit sind.

Die General-Agentur:

Barthold & Cie.

in Karlsruhe.

Magdeburger Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital 3,500,000 Gulden.

Reserve 1,500,000 "

Die unterzeichnete Generalagentur macht hiermit bekannt, daß sie Herrn F. Zimmermann in Mühlburg als ihren Specialagenten der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft ernannt hat.

Karlsruhe, den 20. August 1869.

Der Generalagent

M. Krämer.

Auf Obiges höflich Bezug nehmend empfiehlt sich der Unterzeichnete zu Abschließung von Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniß-Versicherungsverträgen unter den liberalsten Bedingungen zu festen, billigen Prämien.

Prospecte und Antragsformulare verabreicht unentgeltlich unter Ertheilung jeder weiteren Auskunft,

Mühlburg, den 25. August 1869.

F. Zimmermann,

Specialagent der Magdeburger Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Leopoldshafen. Murböhlen.

Ich erwarte Anfangs Oktober zwei Schiffsladungen mit Fettschrot, frisch aus den vorzüglichsten Zechen kommend, worauf gef. Aufträge zu billigem Preis entgegen nehme.

Val. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen für mich an die Herren:

F. A. Danbacher, Friedrichsplatz 5,

W. Gerwig, Waldstraße 36,

Ferd. Strauß, Langestraße 113,

Fried. Schmidt, Jähringerstraße 1.

*31. Das bereits über 29 Jahre dahier bestehende **Commissions-Bureau**

von **J. Scharpf,**

welches die Fertigung von Bitt-Gesuchen an die höchsten Landes-, sowie jedwede andere Dienst-Stellen, nebst Bürger-Annahms- und Heiraths-Gesuchen, Haus- und Fahrniß-Versteigerungen, die Betreibung ausstehender Schuldposten auf gütlich und gerichtlichem Wege im In- und Ausland übernimmt, sowie auf gestellte Anfragen gewissenhafte Auskunft ertheilt, befindet sich nun **Karlsstraße 43.**

Mittheilungen

auf dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 24 vom 13. September 1869.

(Schluß von Seite 1882.)

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

Die Ernennung des Präsidenten und der Vicepräsidenten in die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden

Großherzog von Baden,

Herzog von Jähringen.

Wir ernennen zum Präsidenten der ersten Kammer Unserer Ständeversammlung für die Dauer des nächsten Landtages Unseren Geheimen Rath und Gesandten Dr. von Mohl, sodann zum ersten Vicepräsidenten Unseren Staatsrath Dr. Weigel und zum zweiten Vicepräsidenten den Freiherrn Karl von Gayling zu Altheim.

Wir beauftragen Unseren Präsidenten des Staatsministeriums, Staatsminister des Innern, Dr. Jolly, diese Ernennungen seiner Zeit zur Kenntniß der ersten Kammer zu bringen.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 11. September 1869.

Friedrich.

Jolly. Auf Seiner Königl. Hoheit höchsten Befehl: **Schreiber**

Großherzogliches Hoftheater.

Den verehrlichen Abonnenten wird hierdurch zur Kenntniß gebracht, daß, um den zahlreich hier anwesenden Fremden den Theaterbesuch zu ermöglichen, die Abonnementsvorstellungen bis zu Dienstag den 28. Sept. ausgesetzt werden müssen.

Freitag den 24. September. Mit allgem. in aufgehobenem Abonnement. **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.

Samstag den 25. September. Mit allgem. in aufgehobenem Abonnement. **Einer von unsere Leut.** Posse mit Gesang in 3 Akten von Berg und Kalisch. Musik von Stolz und Conradi.

Sonntag den 26. September. Mit allgem. in aufgehobenem Abonnement. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Tannhäuser: Herr Deutsch, als Gast.

Anfangszeit der drei Vorstellungen:

6 Uhr.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Rudolph Stupp,

Ablerstraße 3,

empfehlte sein großes Lager von **Erdöl-**
lampen nebst deren Bestandtheilen zu billigen
Preisen. *3.2.

Amerikanische Coupons

per 1. November werden gekauft von

A. A. Lewis, Bankgeschäft,
Langestraße 94.
3.1.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste**
nebst **Schwartenmagen** und **Pöckel-**
fleisch empfiehlt heute Abend

W. Pring, Hof Metzger,
Amalienstraße 22.

6.4.

Café Beh.

Am Badischen Hofe,

äußerer Zirkel 10, gegenüber dem Schloßplatz und der
Ausstellung,

empfehlte sich den geehrten Besuchern der landwirtschaftlichen Ausstellung und sichert
rasche, billige, beste und aufmerksamste Bedienung zu.

Ausgezeichnetes Mainzer und Pfungstädter Lagerbier, reine und vorzügliche
Weine, Kaffee, Thee, Chocolate, Dinners à la carte zu jeder Stunde, 3 neu her-
gestellte Billards u. s. w.

Der Billardsaal wird durch eine reich verzierte Veranda vergrößert werden,
von welcher aus man Aussicht auf den Ausstellungsplatz genießt.

Hochachtungsvoll

Karl Beh.

Herbst-Anzüge,

engl. Genre,

Herbst - Paletots

in größter Auswahl vorräthig im

Herrenbefleidungs-Etablissement

von

A. Herzmann,

Langestraße 155.

6.4.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß
mein Lager mit den feinsten **Herbst-** und **Winterstoffen** assortirt
ist und mache hauptsächlich auf meine französischen **Hosenstoffe,**
sowie den beliebten englischen **Seheviots** für ganze Anzüge unter
Zusicherung der solidesten und geschmackvollsten Arbeit, sowie der
reellsten und promptesten Bedienung ergebenst aufmerksam.

M. Gartner, Kleidermacher,

116 Langestraße 116.

5.4.



Carl Däschner,

43.

Hoflieferant Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs

FRIEDRICH VON BADEN,

32 Herrenstrasse 32,

Ecke der
Erbprinzenstrasse.

Grocery,
Epicerie,
FRUITS DU MIDI,
Stout Ale.

Thé,
Comestibles,
Vins, Spiritueux,
Biscuits anglais.

All articles of best quality,
Tea, Coffee, Grocery,
Foreign Fruit Warehouse,
Old Sherry,
Double brown Stout,
Huntley-Palmer's-Biscuits,
Pale-Ale.

Thee-Handlung,
Specerei, Delicatessen,
fremde Weine,
engl. Biscuits,
Lager
ächter
Havanna-, Bremer und Ham-
burger Cigarren,
Bayrisches Bier.

Tout article de premier choix,
Epicerie et Comestibles,
Vins étrangers,
Thé, Oranges, Citrons,
Fruits du Midi,
Huiles d'Olives etc.

Vorzügliche Weine und Speisen.	Zunächst am Schloßplaz.	Extrastoff Preisbier.
Seine Flaschenweine zc. zc.	<p>2.2. Hôtel Printz (Restauration Friedrich Däschner), Ecke der Herrenstrasse und des innern Zirkels, zunächst dem Schloßplaz, empfehl: Table d'hôte: 12¹/₂ Uhr — Restauration den ganzen Tag — Diner apparte — Kaffee, sowie ein ausgezeichnetes Printz'sches Preisbier, preisgekrönt bei der landwirthschaftlichen Ausstellung in Breslau.</p>	Alle Arten Liqueure.
Abgesonderter Speisesalon.	Ganz nahe beim Festplaz.	Abgesonderter Biersalon.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.